

ZiegelPlan

ZP 99

Produkt:	Dünnbettmörtel zur Herstellung von belastetem und unbelastetem Ziegelmauerwerk, für Innen- und Außenwände aus Planziegeln und für hochwärmedämmendes Mauerwerk geeignet. Geeignet für die Auftragsvarianten deckeln, tauchen, rollen.	
Anwendung:	ZiegelPlan ZP 99 ist ein Dünnbettmörtel zur Herstellung von belastetem oder unbelastetem Ziegelmauerwerk, für Innen- und Außenwände aus Planziegeln. ZiegelPlan ZP 99 ist speziell für das Beschichtungssystem mit der Baumit-Auftragsrolle konzipiert. Er kann jedoch auch im Tauchverfahren aufgebracht werden. Mit dem Baumit-Auftragsgerät erreicht man einen rationellen Mörtelauftrag in der Deckelverarbeitung. Die Auftragsstärke des Mörtels liegt dabei zwischen 1 und 3 mm.	
Bestandteile:	ZiegelPlan ZP 99 ist ein Werk-Trockenmörtel auf der Basis von Sand, Portlandzement, und Zusätzen zur besseren Verarbeitung und Haftung. ZiegelPlan ZP 99 enthält kein Kunstharzbindemittel.	
Eigenschaften:	Die Zusatzmittel sind gesundheitlich und baubiologisch unbedenklich. ZiegelPlan ZP 99 erfüllt er die Anforderungen an Dünnbettmörtel nach DIN 1053 Teil1, bzw. DIN 18580-DM und (M 10 gem. DIN EN 998-2). Rationeller Mörtelauftrag mit der Auftragsrolle. geschmeidig, ergiebig und leicht zu verarbeiten	
Technische Daten	Druckfestigkeit M 10:	> 10 N/mm ²
	Körnung:	0 – 1 mm
	Wärmeleitfähigkeit:	ca. $\lambda = 0,60 \text{ W/(mK)}$
	Wasserszusatz:	Tauchen, Rollen: 9 – 10 l/Sack Deckeln: 7 – 8 l/Sack
	Verbrauch:	ca. 19 l/Sack bzw. ca. 15 l/Sack in Deckelmörtelkonsistenz
	Verarbeitungszeit:	Im Mörtelkübel ca. 4 h, in der Lagerfuge ca. 5 – 10 min. Direkte Sonneneinstrahlung und Wind verkürzen die offene Zeit!
	TVOC 3d:	< 300 µg/m ³
	Formaldehyd 3d:	< 24 µg/m ³
Lieferform:	Papiersäcke, Sackinhalt von 25 kg, (42 Sack pro Palette = 1.050 kg)	
Lagerung:	Trocken und geschützt, die Lagerzeit sollte 6 Monate nicht überschreiten. Durch unsachgemäße und/oder zu lange Lagerung können sich die Verarbeitungszeit und die Erhärtung deutlich verlängern.	
Qualitätssicherung:	Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.	
Einstufung lt. Chemikaliengesetz:	Gefahrensymbol: Xi	reizend
	R-Sätze: R 37/38:	Reizt die Atmungsorgane und die Haut
	R 41:	Gefahr ernster Augenschäden
	S-Sätze: S 2:	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
	S 22:	Staub nicht einatmen
	S 24/25:	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
	S 26:	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
	S 37/39:	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen
	S 46:	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen
	Chromatarm nach TRGS 613	

- Untergrund:** Sehr stark saugende Mauerwerksbildner ggf. vornässen. Lagerfugen müssen sauber und staubfrei sein. Nicht bei Frosttemperaturen arbeiten!
- Verarbeitung:** Die Wasserzugabe je 25-kg-Sack beträgt ca. 9 – 10 l (Richtwert, die genaue Einstellung der zuzugebenden Wassermenge richtet sich nach der baustellenüblichen Verarbeitungskonsistenz), für die Verarbeitung im Tauch- oder Rollverfahren. Für die Verarbeitung im Deckelmörtelauftrag ca. 7 – 8 l. Wasser in eine saubere Mörtelwanne vorlegen und unter ständigem Rühren mit dem Rührquirl Trockenmörtel langsam einstreuen, bis ein klumpenfreier, geschmeidiger Mörtel entsteht. Nach einer Reifezeit (ca. 5 – 10 Minuten) nochmals kurz mit dem Quirl durchmischen.
DIN 1053 bzw. DIN EN 998 - 2 beachten!
- Hinweise:** ZiegelPlan ZP 99 nur mit sauberem Wasser ohne sonstige Zusätze anmischen.
Bereits angesteiftes Material nicht wieder aufmischen!
Bei der Verarbeitung mit der Baumit-Auftragsrolle immer nur soviel Mörtel auftragen, wie in 5 – 10 Minuten mit Ziegeln belegt werden kann.
Bei längeren Arbeitsunterbrechungen (Arbeitsende, Wochenende) sind die Mauerwerkskronen durch geeignete Maßnahmen vor Feuchtigkeit, Niederschlag und Witterungseinflüssen zu schützen.
Angebrochene Gebinde immer ins Trockene stellen, da selbst kleinste Klümpchen abgebundenen Materials auf den Stegen der Planziegel für Versatz im Mauerwerk verantwortlich sein können.
- Die Prüfung der TVOC- und Formaldehyd-Emission erfolgt durch das eco-Institut.
- Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. DIN EN 998-2, DIN V 18580 und DIN 18330 (VOB, Teil C) beachten.**



Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.

Baumit GmbH, Reckenberg 12, 87541 Bad Hindelang,
Telefon: 0 83 24 / 9 21 – 10 27, Telefax: 0 83 24 / 9 21 – 10 29
Email: info@baumit.de, Internet: www.baumit.com

ZiegelPlan ZP 99 Dünnbettmörtel

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



erstellt: 12.12.2009
überarbeitet: 16.05.2012

Stand: 2

Seite 1/7

baumit.com

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens		
1.1*	Produktidentifikator	ZiegelPlan ZP 99 Dünnbettmörtel
1.2	Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird	Fertigmörtel
1.3	Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt	Baumit GmbH Reckenberg 12 D-87541 Bad Hindelang Tel. + 49 8324 921 0 Telefax + 49 8324 921 470 E-Mail: info@baumit.de, sdb@baumit.de
1.4	Notrufnummer:	Giftinformationszentrum Mainz +49 6131 19240

2. Mögliche Gefahren		
2.1	Einstufung des Stoffs oder Gemischs	Das Gemisch ist im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG als gefährlich eingestuft. Einstufung: Xi, R37/38-41
2.2	Kennzeichnungselemente	
2.2.1	Gefahrensymbol(e):	
2.2.2	Gefahrenbezeichnung(en):	Reizend
2.2.3	Gefahrenhinweise (R-Sätze):	R 37/38: Reizt die Atmungsorgane und die Haut R 41: Gefahr ernster Augenschäden
	Sicherheitsratschläge (S-Sätze):	S 2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen S 22: Staub nicht einatmen S 24/25: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden S 26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren S 37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen S 46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen
2.3	Sonstige Gefahren	Das Produkt reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch. Das mit Wasser versetzte Produkt kann bei längerem Kontakt (z.B. Knien im feuchten Mörtel) ernste Hautschäden hervorrufen. Wiederholtes Einatmen größerer Zementstaubmengen erhöht das Risiko für Erkrankungen der Lunge. Die Zubereitung ist chromatarm, da der Gehalt an sensibilisierendem Chrom(VI) durch Zusätze unter 2 ppm im Zementanteil des verwendungsfähigen Produktes abgesenkt ist. Voraussetzung für die Wirksamkeit der Chromatreduktion ist die sachgerechte Lagerung und die Beachtung des Haltbarkeitsdatums. Das Produkt ist schwach wassergefährdend.

ZiegelPlan ZP 99 Dünnbettmörtel

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



erstellt: 12.12.2009
überarbeitet: 16.05.2012

Stand: 2

Seite 2/7

baumit.com

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen															
3.1	Gemisch Gemisch aus einem chromatarmen Zement gemäß RL 2003/53/EG, Gesteinskörnungen und Zusätzen														
3.1.1	Gefährliche Inhaltsstoffe:														
	<table border="1"><thead><tr><th>Bezeichnung</th><th>EINECS-Nr.</th><th>CAS-Nr.</th><th>Gehalt %</th><th>Einstufung</th><th>Symbol</th><th>R-Sätze</th></tr></thead><tbody><tr><td>Portlandzement</td><td>266-043-4</td><td>65997-15-1</td><td>>20</td><td>Reizend</td><td></td><td>37/38, 41</td></tr></tbody></table>	Bezeichnung	EINECS-Nr.	CAS-Nr.	Gehalt %	Einstufung	Symbol	R-Sätze	Portlandzement	266-043-4	65997-15-1	>20	Reizend		37/38, 41
Bezeichnung	EINECS-Nr.	CAS-Nr.	Gehalt %	Einstufung	Symbol	R-Sätze									
Portlandzement	266-043-4	65997-15-1	>20	Reizend		37/38, 41									
Der Wortlaut der angeführten R-Sätze ist Punkt 16 zu entnehmen															

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen	
4.1	Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen: Rasch helfen.
4.2	Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Keine Langzeitwirkung bekannt.
4.2.1	Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen, bei Beschwerden Arzt konsultieren.
4.2.2	Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort mit Wasser und Seife abwaschen, verschmutzte Kleidung entfernen. Bei Beschwerden Arzt konsultieren.
4.2.3	Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt gründlich mit viel Wasser (oder Salzlösung für Augen, Augenduschen) spülen (ca. 10 Minuten), Augen nicht trocken reiben, weil durch mechanische Beanspruchung zusätzliche Hornhautschäden möglich sind. Immer Augenarzt konsultieren.
4.2.4	Nach Verschlucken: Bei Bewusstsein Mund ausspülen und reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken, kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt konsultieren
4.3	Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Keine Angaben.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung	
5.1	Löschmittel: Das Gemisch ist weder im Lieferzustand noch im angemischten Zustand brennbar.
5.1.1	Geeignete Löschmittel: Löschmittel und Brandbekämpfung sind auf den Umgebungsbrand abzustimmen.
5.1.2	Ungeeignete Löschmittel: Keine Angaben.
5.2	Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren : Keine.
5.3	Hinweise für die Brandbekämpfung : Keine besonderen Maßnahmen zur Brandbekämpfung erforderlich. Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen, geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.

ZiegelPlan ZP 99 Dünnbettmörtel

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



erstellt: 12.12.2009
überarbeitet: 16.05.2012

Stand: 2

Seite 3/7

baumit.com

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung	
6.1	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Individuelle Schutzmaßnahmen (siehe Abschnitt 8.3). Bei Verwendung in Gebäuden ist eine Absaugung empfehlenswert, um die Staubkonzentration möglichst gering zu halten.
6.2	Umweltschutzmaßnahmen: Gemisch trocken halten, abdecken, um Staubentwicklung zu vermeiden, nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangen lassen (pH-Wert Anhebung).
6.3	Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mechanisch trocken aufnehmen (z.B. Saugen), ggf. Windrichtung beachten und Fallhöhe beim Umschichten gering halten. Angerührte Zubereitung erhitzen lassen und vorschriftsmäßig entsorgen (gemäß Abschnitt 13.1).
6.4	Verweis auf andere Abschnitte: Abschnitte 8 und 13.

7. Handhabung und Lagerung	
7.1	Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung: Staubentwicklung vermeiden. Bei Sackware und Verwendung offener Mischbehälter erst Wasser einfüllen, dann das trockene Produkt vorsichtig einlaufen lassen. Fallhöhe gering halten. Rührer langsam anlaufen lassen. Leersäcke nicht, bzw. nur in einem Übersack, zusammendrücken. Kontakt mit den Augen und der Haut durch persönliche Schutzausrüstung gemäß Abschnitt 8.3 vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen, ggf. Atemschutz nach Abschnitt 8.3 verwenden. Bei der Verarbeitung nicht im frischen Produkt knien. Bei Gebinden ab 10 kg: Durch Verwendung mechanischer Hilfsmittel das Heben und Tragen von Gebinden minimieren.
7.2	Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten: Nicht zusammen mit Säuren und getrennt von Lebensmitteln lagern. Trocken lagern. Kontakt mit Feuchtigkeit vermeiden. Im Originalgebinde aufbewahren. Herstellerhinweise zur Lagerung beachten. Bei nicht sachgemäßer Lagerung (Feuchtezutritt) oder zu langer Lagerung kann der Chrom (VI)-Gehalt ansteigen und eine Sensibilisierung durch Hautkontakt nicht mehr ausgeschlossen werden.
7.3	Spezifische Endanwendungen: Nicht zutreffend.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen				
8.1	Zu überwachende Parameter: (Quelle: TRGS 900)	Bezeichnung des Stoffes	CAS-Nr.	AGW
		Allgemeiner Staubgrenzwert	--	3 mg/m ³ (A) 10 mg/m ³ (E)
		Portlandzement (Staub)	65997-15-1	5 mg/m ³ (E)
8.2	Begrenzung und Überwachung der Exposition:			
8.2.1	Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz	Staubentwicklung bei Handhabung vermeiden bzw. entsprechende Be- oder Entlüftungssysteme vorsehen oder geschlossene Handhabungssysteme verwenden		

ZiegelPlan ZP 99 Dünnbettmörtel

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



baumit.com

erstellt: 12.12.2009

überarbeitet: 16.05.2012

Stand: 2

Seite 4/7

8.2.1.1	Allgemeine Schutz und Hygienemaßnahmen:	Berufsgenossenschaftliche Vorschriften beachten Merkblatt T 002 Schlauchleitungen - Sicherer Einsatz, BGI 572 (bisher: ZH 1/134)
	Atemschutz:	Bei Überschreitung der Expositionsgrenzwerte (z.B. beim Anmachen möglich) partikelfilternde Staubmasken (z.B. EN 149 FFP2/1) tragen.
	Handschutz:	Nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe mit CE-Kennzeichen tragen. Maximale Tragedauer beachten.
	Augenschutz:	Bei Staubentwicklung oder Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen (Augenduschen bereitstellen).
	Hautschutz:	Hautschutzcreme nach Hautschutzplan verwenden.
	Körperschutz:	Geschlossene, langärmelige Arbeitskleidung und dichtes Schuhwerk tragen.
8.2.2	Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:	Abluftsysteme mit Filter ausstatten.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften	
9.1	Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:
	Aussehen: pulvrig, körnig
	Aggregatzustand: Fest
	Farbe: grau
	Geruch: Geruchlos
	Geruchsschwelle: Keine Angabe.
	pH-Wert (20 °C): 11,5 – 13,5 bei (in angemischter Form bei bestimmungsgemäßer Verwendung)
	Schmelz(Gefrier)punkt/-bereich: Nicht zutreffend.
	Siedepunkt/Siedebereich: Nicht zutreffend.
	Flammpunkt: Nicht zutreffend (Feststoff nicht entzündbar).
	Verdampfungsgeschwindigkeit: Nicht zutreffend.
	Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Nicht zutreffend (Feststoff nicht entzündbar).
	Explosionsgefahr: Nicht explosionsgefährlich.
	Dampfdruck: Nicht zutreffend.
	Dampfdichte: Nicht zutreffend.
	Relative Dichte: Nicht zutreffend.
	Schüttdichte: 1400-1600 kg/m ³ (20 °C)
	Wasserlöslichkeit (20 °C): Gering
	Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: Nicht zutreffend.
	Selbstentzündungstemperatur: Nicht zutreffend (Feststoff nicht entzündbar).
	Zersetzungstemperatur: Keine Angabe.
	Viskosität bzw. Auslaufzeit: Nicht zutreffend.
	Explosive Eigenschaften: Nicht explosiv.
	Oxidierende Eigenschaften: Nicht oxidierend.
	VOC-Gehalt: 0,0 g/kg
9.2	Sonstige Angaben
	Auf weitere Angaben zu den physikalisch-chemischen Eigenschaften gemäß Anhang II Abschnitt 9 der VO (EG) Nr. 2007/2006 wurde verzichtet, da nicht anwendbar.

ZiegelPlan ZP 99 Dünnbettmörtel

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



erstellt: 12.12.2009
überarbeitet: 16.05.2012

Stand: 2

Seite 5/7

baumit.com

10. Stabilität und Reaktivität	
10.1	Reaktivität: Reagiert mit Wasser alkalisch. Härtet mit Wasser aus.
10.2	Chemische Stabilität: Produkt ist stabil.
10.3	Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine gefährlichen Reaktionen.
10.4	Zu vermeidende Bedingungen: Feuchtigkeit (das Gemisch erhärtet mit Feuchtigkeit).
10.5	Unverträgliche Materialien: Keine bekannt.
10.6	Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine bekannt.
Alle Angaben setzen die bestimmungsgemäße Verwendung voraus.	

11. Toxikologische Angaben	
11.1	Angaben zu toxikologischen Wirkungen Das Produkt als solches ist nicht geprüft. Das Gemisch ist nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren nach Richtlinie 1999/45/EG) und entsprechend der gesundheitsgefährdenden Bestandteile eingestuft.
	Akute Toxizität Keine toxischen Eigenschaften.
	Reizung Haut und Schleimhaut reizende Wirkung.
	Ätzwirkung Nicht bekannt.
	Sensibilisierung Mehrmalige und anhaltende Exposition kann zu einer Sensibilisierung bzw. starken Beeinträchtigung führen.
	Toxizität bei wiederholter Verabreichung Nicht bekannt.
	Karzinogenität Keine Angaben.
	Mutagenität Keine Angaben.
	Reproduktionstoxizität Keine Angaben.
11.1.1	Symptome und Wirkungen (verzögerte und chronische) mit Angaben der Expositionswege
	Einatmen: Verursacht Beschwerden der oberen Atmungsorgane.
	Verschlucken: Große Mengen können Reizungen des Magen-Darm-Trakts verursachen.
	Hautkontakt: Reizung der intakten Haut in Kombination mit Feuchtigkeit, starke Reizung bei geschädigter oder verletzter Haut.
	Augenkontakt: Reizende Wirkung bei Augenkontakt, mögliche mechanische Beanspruchung durch Staub.

12. Umweltbezogene Angaben	
12.1	Toxizität: Keine Angaben verfügbar.
12.2	Persistenz und Abbaubarkeit: Keine Angaben verfügbar.
12.3	Bioakkumulationspotenzial: Keine Angaben verfügbar.
12.4	Mobilität im Boden: Keine Angaben verfügbar.
12.5	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Keine Angaben verfügbar.
12.6	Andere schädliche Wirkungen: Die Zubereitung enthält Portlandzement. Die Freisetzung größerer Mengen in Verbindung mit Wasser führt zu einer pH-Wert Anhebung. Der pH-Wert sinkt rasch durch Verdünnung (anorganisch-mineralischer Baustoff).

ZiegelPlan ZP 99 Dünnbettmörtel

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



erstellt: 12.12.2009
überarbeitet: 16.05.2012

Stand: 2

Seite 6/7

baumit.com

13. Hinweise zur Entsorgung	
13.1	Verfahren der Abfallbehandlung: Ungebrauchte Restmengen des Produktes: Trocken aufnehmen, in gekennzeichneten Behältern lagern und nach Möglichkeit unter Berücksichtigung des Mindesthaltbarkeitsdatums weiterverwenden oder Restmengen unter Vermeidung jeglichen Hautkontaktes mit Wasser mischen und nach Erhärtung gemäß den örtlichen und behördlichen Vorschriften entsorgen. Ausgehärtetes Produkt: Entsorgung laut örtlichen und behördlichen Vorschriften. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren. Ungereinigte Verpackungen: Verpackung vollständig entleeren und dem Recycling zuführen.
13.1.2	Abfallschlüssel nach EAK/AVV: 17 01 01 Betonabbruch 17 09 04 gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen

14. Angaben zum Transport	
	Kein Gefahrgut nach den Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter ADR, RID, ADN, IMDG-Code, ICAO-TI, IATA-DGR.
14.1	UN-Nummer Nicht zutreffend.
14.2	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Nicht zutreffend.
14.3	Transportgefahrenklassen Nicht zutreffend.
14.4	Verpackungsgruppe Nicht zutreffend.
14.5	Umweltgefahren Nicht zutreffend.
14.6	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Nicht zutreffend.
14.7	Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code Nicht zutreffend.

ZiegelPlan ZP 99 Dünnbettmörtel

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



erstellt: 12.12.2009
überarbeitet: 16.05.2012

Stand: 2

Seite 7/7

baumit.com

15. Rechtsvorschriften		
15.1	Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch	
	Deutsche Vorschriften	Arbeitsschutzgesetz, Gefahrstoffverordnung
	Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:	§ 22 JArbSchG beachten.
	ChemVerbotsV:	Nicht zutreffend.
	12. BImSchV (StörfallV):	Nicht zutreffend.
	Wassergefährdungsklasse:	WGK 1 (schwach wassergefährdend), Selbsteinstufung
	Technische Anleitung Luft (TA Luft):	Keine Angabe.
	Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbote	VO (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII, Nr. 47 (Chrom-VI-Verbindungen) beachten.
	Relevante TRGS:	TRGS 500, TRGS 900
	Relevante UVV, BGV, BGR:	BGR 190 (Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten) BGR 192 (Regeln für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz) BGR 189 (Regeln für den Einsatz von Schutzkleidung) BGR 195 (Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen)
	GISCODE:	ZP1 Zementhaltige Produkte, chromatarm
Lagerklasse nach TRGS 510	Lagerklasse 13 (nicht brennbare Feststoffe)	
15.2	Stoffsicherheitsbeurteilung	Nicht zutreffend.

16. Sonstige Angaben	
Wortlaut der Gefahrenhinweise (R-Sätze) mit Nummer und Text:	
R 37/38	Reizt die Atmungsorgane und die Haut
R 41	Gefahr ernster Augenschäden
<p>Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Auslieferungszustand. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Für weitere Informationen, siehe auch das technische Merkblatt bzw. das Produktdatenblatt.</p>	
Datenblatt ausstellender Bereich:	
Abteilung: Forschung und Entwicklung Ansprechpartner für technische Informationen: sdb@baumit.de	
*Daten gegenüber letzter Version geändert: Produktbezeichnung bisher: ZiegelPlan ZP 99 grau „Mein Ziegelhaus“ Umsetzung EU VO 453/2010	